

# Der Mann in der Nachfolge Jesu

## Solidarität mit dem männlichen Wesen wie Gott es erschaffen hat

### Definition des Männerlebens über Schwächen

Wer sich über seine Stärken definiert, sieht auf andere Männer herab, da sie in seinen Augen schwach sind und in seiner Bewertung „durchfallen“. Sich über Schwächen definieren heißt, sich solidarisch zu zeigen mit den Nöten der Männer und zeigt Demut. Demut aber ist die beste geistliche Waffe gegen alles Böse - die Wurzel allen Bösen aber ist der Stolz!

Der Christenmann hütet sich vor Stolz - er hat nur mehr Erlösung in seinem Manneseins hinbekommen,  
er hatte nur den besseren Männertrainer - Gott selbst!

1. MÄNNER sind oft Einzelkämpfer ohne Freunde
2. MÄNNER können sich oft schlecht abgrenzen vom Geschäft
3. MÄNNER kleben oft emotional zu eng auf ihrer Mutter
4. MÄNNER werden in Partnerschaften oft nachlässig
5. MÄNNER leiden an einer ungeheilten Sexualität
6. MÄNNER haben unerledigte Geschichten mit ihrem Vater
7. MÄNNER müssen erst selbst zum Vater neu geboren werden
8. MÄNNER leiden an ungutem Emotionsumgang
9. MÄNNER laufen mit unversorgten Wunden herum
10. MÄNNER wollen anders glauben und wissen nicht wie



### Welche (männlich christlichen) Werte verkörpert ein Mann in der Nachfolge Jesu?

1. Ein Christlicher Mann sucht sich Brüder - er lebt nicht isoliert
2. Ein Christlicher Mann ist Segen und Fremdkörper im Betrieb
3. Ein Christlicher Mann wählt nicht Frauen als emotionales Vorbild
4. Ein Christlicher Mann konzentriert sich auf 1 Frau, seine Ehefrau
5. Ein Christlicher Mann reguliert seine männliche Sexualität ein
6. Ein Christlicher Mann versöhnt sich mit seinem Vater
7. Ein Christlicher Mann sucht die Nähe zu seinen Kindern
8. Ein Christlicher Mann übernimmt Verantwortung für seine Haltungen
9. Ein Christlicher Mann sucht Heilung für seine Verletzungen
10. Ein Christlicher Mann sucht eine ebenbürtige Beziehung zu seinem Vatergott

Jesus gründete nur eine Männergruppe mit 12 Teilnehmer - diese Männergruppe veränderte die damalige Welt mit einer rasanten Geschwindigkeit. Die Basis jeder geistlichen Erweckung war gelebte Bruderschaft - Luther zum Beispiel speiste jeden Tag mit mindestens 6 Männern am Tisch - 12 wie bei Jesus waren ihm zu viel. Hier wurde der neue Glaube eingeübt und übertragen.